Neuer assyrischer Patriarch in sein Amt eingeführt

15. September 2021



Erbil (KNA) Der neue assyrische Patriarch Mar Awa III. (Royel) ist am Montag in sein Amt eingeführt worden. An der Zeremonie am Sitz des Assyrischen Patriarchats in Ankawa, einer Vorstadt der nordirakischen Metropole Erbil, nahmen Vertreter verschiedener Kirchen sowie der Politik teil, darunter der Präsident der Autonomen Region Kurdistan Nidschirfan Barzani. Der Vatikan war durch den Präsidenten des Päpstlichen Einheitsrates, Kardinal Kurt Koch, vertreten.

Mar Awa Royel war am 8. September zum 122. assyrischen Patriarchen gewählt worden. Er folgt auf Gewargis III. (Sliwa), der aus gesundheitlichen Gründen sein Amt niedergelegt hatte. Der neue Patriarch bekräftigte nach seiner Wahl, dass er seinen Sitz, der erst vor wenigen Jahren aus den USA zurück in den Irak verlegt worden war, dort belassen werde. Kardinal Koch erinnerte in seinem Grußwort an den Besuch von Papst Franziskus im Irak. Die Assyrische Kirche habe im Zweistromland ihre Wurzeln, weshalb die Rückkehr des Patriarchensitzes ein historischer Meilenstein gewesen sei. Koch äußerte die Hoffnung auf neue Schritte in Richtung einer vollen eucharistischen Gemeinschaft zwischen der katholischen und Assyrischen Kirche. Als Geschenk überreichte er dem neuen

Kirchenoberhaupt im Namen des Papstes einen Kelch.

Mar Awa Royel wurde 1975 in den USA geboren und war bisher Bischof der Diözese von Kalifornien der Assyrischen Kirche des Ostens. Er hatte bereits führende Aufgaben in der weltweiten Leitung seiner Kirche und deren Beziehungen zu anderen Konfessionen inne. Die Kirche des Ostens, oft auch Assyrische Kirche genannt, geht zurück auf die Kirche des alten Perserreiches. Heute zählen zu der eigenständigen Kirche weltweit nur mehr rund 400.000 Gläubige mit dem Schwerpunkt in Nahost (Iran, Irak, Syrien, Libanon), aber auch in Nordamerika, Australien und Indien.

© KNA

Beitragsbild: chickenonline via Pixabay

Stand: 13. November 2026